

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 21=41 (1875)

Heft: 14

Rubrik: Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

in Luzern. 15. Füsilierrekruten des Jahrganges 1855 der Kantone Zug, Nidwalden, Luzern und Bern, die Hälfte der Schützenrekruten des 4. Bataillons (Bern, Luzern, Nidwalden), die Hälfte der Trompeter- und Tambourrekruten jedes Kantons, die Büchsenmacherrekruten des Kreises vom 23. Juni bis 6. August in Luzern. 16. Füsilierrekruten der Jahrgänge 1854 — 1843 von Zug, Ob- und Nidwalden, Luzern und Bern vom 18. August bis 14. September in Stans. 17. Füsilierrekruten der Jahrgänge 1854 — 1843 der Kantone Bern und Luzern vom 18. August bis 14. September in Luzern. 18. Die dienstpflichtigen Lehrer der Jahrgänge 1855 — 1850 sämtlicher Divisionskreise vom 1. September bis 15. Oktober in Luzern.

V. Armeedivision. 19. Füsilierrekruten der Jahrgänge 1854 — 1843 von Aargau, und die Infanterie-Pionnierrekruten des Kreises vom 17. April bis 14. Mai in Aarau. 20. Füsilierrekruten der Jahrgänge 1854 — 1843 der Kantone Aargau, Baselland, Baselstadt und Solothurn, die Büchsenmacherrekruten des Kreises vom 29. Mai bis 25. Juni in Kestel. 21. Füsilierrekruten des Jahrganges 1855 und die Hälfte der Schützenrekruten des 5. Bataillons (Aargau, Solothurn, Baselland), die Trompeter- und Tambourrekruten von Aargau vom 9. Juli bis 22. August in Aarau. 22. Füsilierrekruten des Jahrganges 1855 von Baselland, Baselstadt und Solothurn, die Hälfte der Schützenrekruten des 5. Bataillons (Aargau, Solothurn und Baselland), die Trompeter- und Tambourrekruten von Baselland, Baselstadt und Solothurn vom 3. September bis 17. Oktober in Basel.

VI. Armeedivision. 23. Füsilierrekruten des Jahrganges 1855 der Kantone Schaffhausen, Zürich und Schwyz, die Hälfte der Rekruten des 6. Schützenbataillons (Zürich), die Hälfte der Tambour- und Trompeterrekruten der betreffenden Kantone, die sämtlichen Infanterie-Pionnierrekruten des Kreises, die Sanitätsrekruten des Kreises (leitere rücken schon den 10. April ein) vom 18. April bis 1. Juni in Zürich. 24. Füsilierrekruten (mit 14 — 16 Tagen Vorinstruktion) der Jahrgänge 1854 bis 1843 der Kantone Zürich und Schwyz vom 13. Juni bis 2. Juli in Winterthur. 25. Füsilierrekruten (mit 14 Tagen Vorinstruktion) der Jahrgänge 1853 — 1843 des Kantons Zürich vom 13. Juni bis 2. Juli in Schaffhausen. 26. Füsilierrekruten des Jahrganges 1855 der Kantone Schaffhausen, Zürich und Schwyz, die Hälfte der Rekruten des 6. Schützenbataillons (Zürich), die Hälfte der Tambour- und Trompeterrekruten der betreffenden Kantone, die Büchsenmacherrekruten des Kreises vom 18. Juli bis 31. August in Zürich. 27. Füsilierrekruten der Jahrgänge 1854 — 1843 (mit 8 Tagen Vorinstruktion) von Zürich vom 12. September bis 8. Oktober in Schaffhausen. 28. Füsilierrekruten der Jahrgänge 1854 — 1843 (mit 8 Tagen Vorinstruktion) von Zürich vom 12. September bis 8. Oktober in Winterthur. 29. Füsilierrekruten der Jahrgänge 1854 — 1843 (ohne Vorinstruktion) von Schaffhausen, Zürich und Schwyz vom 15. September bis 24. October in Herisau.

VII. Armeedivision. 30. Füsilierrekruten der Jahrgänge 1854 — 1843 der Kantone St. Gallen und Appenzell A.-Rh. vom 18. April bis 14. Mai in Frauenfeld. 31. Füsilierrekruten des Jahrganges 1855 der Kantone St. Gallen, Appenzell A.-Rh., Appenzell I.-Rh. und Thurgau, die Hälfte der Schützenrekruten des 7. Bataillons (Thurgau, Appenzell A.-Rh. und St. Gallen), die Hälfte der Trompeter- und Tambourrekruten jedes betreffenden Kantons, die sämtlichen Sanitätsrekruten des Kreises, die Infanterie-Pionnierrekruten des Kreises vom 26. Mai bis 9. Juli in Herisau. 32. Füsilierrekruten des Jahrganges 1855 der Kantone St. Gallen, Appenzell A.-Rh., Appenzell I.-Rh. und Thurgau, die Hälfte der Schützenrekruten des 7. Bataillons, die Büchsenmacherrekruten des Kreises, die Hälfte der Trompeter- und Tambourrekruten jedes betreffenden Kantons vom 21. Juli bis 3. September in Herisau. 33. Füsilierrekruten (mit Vorinstruktion) der Jahrgänge 1854 — 1843 des Kantons Thurgau vom 15. September bis 5. Oktober in Frauenfeld.

VIII. Armeedivision. 34. Schützen- und Füsilier-

rekruten des Kantons Tessin und des Moesoxerthales, die Infanterie-Pionnierrekruten von Tessin und die italienisch sprechenden von Graubünden, die Sanitäterrekruten von Tessin und die italienisch sprechenden Trompeter- und Tambourrekruten des Kreises, vom 15. April bis 29. Mai in Bellinzona. 35. Füsilierrekruten vom Jahrgang 1855 von Graubünden und Glarus, die Schützen-Trompeter- und Tambourrekruten dieser Kantone, die deutsch sprechenden Sanitäts- und Infanterie-Pionnierrekruten des Kreises (erster Dienstag: 25. Mai), die Büchsenmacherrekruten des Kreises (rücken den 16. Juni ein), vom 12. Juni bis 26. Juli in Chur. 36. Füsilierrekruten des Jahrganges 1855 der Kantone Wallis, Uri und Schwyz, die Schützenrekruten von Schwyz, die Trompeter- und Tambourrekruten von Wallis, Uri und Schwyz, vom 11. August bis 24. September in Altstorf. 37. Füsilierrekruten der Jahrgänge 1854 — 1843 der Kantone Wallis, Schwyz und Glarus, vom 12. Juni bis 9. Juli in Luzenstein.

(Schluß folgt.)

A u s l a n d .

Oesterreich. (Die Stahlbronze 8·7 C.m.-Kanone.) Die Bedeute schreibt: Die bisherigen Versuche mit dem nach den Angaben des Generals von Uchatius erzeugten Stahlbronze-Kanonenrohre Nr. 2 haben die besten Resultate geliefert. Das Rohr hat 2000 Schüsse mit der verstärkten Ladung ausgehalten, ohne im mindesten gebrauchsunfähig geworden zu sein. Die verausgesagten grossen Ausbrennungen, auf welche die Gegner von Bronzegeschüßen besonders viel Werth legten, sind nicht eingetreten; ja die innern Bohrungswände haben sich gegen solche Beschädigung sogar haltbarer gezeigt, als bei Stahlgeschüßen. (?)

Oesterreich. (Eine Nonne mit militärischen Ehren begraben.) Am 11. Februar Vormittags fand zu Troppau das Leichenbegängnis der Deutschen Ordensschwester Xaveria Ultmann mit militärischen Ehren statt. Die Regimentskapelle, ein Militärzug und mehrere Stabsoffiziere gaben der Verstorbenen das letzte Geleite. Die Nonne hatte als Krankenwärterin und Pflegerin der Verwundeten die Feldzüge in den Jahren 1864 und 1866 mitgemacht und war nicht nur durch Verleihung der Kriegsmedaille, sondern auch durch ein kaiserliches Anerkennungsschreiben ausgezeichnet worden. An dem Leichenzuge nahm eine grosse Menschenmenge Theil.

(Desr.-ung. W.-S.)

* Warnung. Einige Mitglieder der ehr samen Schneiderzunft empfehlen den beförder ten Offizieren bereits ihre Dienste, obwohl das Bekleidungsreglement noch nicht erlassen ist. Wir warnen daher die Herren Kameraden, auf derartige Zumüthungen nicht einzutreten, bevor die zuständigen Behörden gesprochen haben.

Oesterreichisch-ungarische Militärische Blätter.



PREIS
½ jährig [6 Hefte]
bei frankirter Post-
zufendung
4 fl. ö. W. od. 8 M



Anlässlich der Ueberreichung des 1. Jahrganges dieser Zeitschrift wurde dem Redacteur von Seiner Majestät dem Kaiser Franz Josef I. die grosse goldene Medaille für Wissenschaft und Kunst verliehen.

Verlag von Karl Prochaska in Teschen.